

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

September 2008

Herr Ortsvorsteher,

Liebe Sportlerinnen und Sportler, Kinder, Eltern und Gäste,

Ich begrüße Sie und euch recht herzlich zu unserem 80jährigen Jubiläum und möchte uns die Vergangenheit sowie die Gründung noch einmal vor Augen führen.

Gegründet wurde unser Verein am 4. November 1928 von Josef Busemann und Wilhelm Antepoth mit 44 Mitgliedern. Die einzige Abteilung war eine reine Männerturnriege. Ein Jahr nach der Gründung kam eine 15köpfige Frauengruppe dazu. Hauptmerkmal war die Körperertüchtigung an Turngeräten. Geturnt wurde in einem kleinen Saal, da eine Halle noch nicht zur Verfügung stand. Später wurde eine Feldhandballgruppe eingerichtet. So ist zehn Jahre später der TV Flerke auf 62 Mitglieder angewachsen.

In den Kriegswirren von 1943 bis 48 wurde in Flerke nicht geturnt. Ab 1949 konnte der kleine Saal nicht mehr zum Turnen genutzt werden, da er in ein Flüchtlingslager umfunktioniert worden war. Als neue Möglichkeit gab es in Klotingen in der Gaststätte „Thiele“ den Turnbetrieb wieder auf zu nehmen. Der Verein wuchs auf 104 Mitglieder an.

In der Jahreshauptversammlung im Februar 1959 wurde bekannt gegeben, dass der Verein ins Vereinsregister eingetragen wurde und somit den Namen TV Flerke 1928 e.V. trägt. Damit hat er die Eigenschaft einer juristischen Person. Außerdem wurde von den Flerker Turnvätern beschlossen auf dem Flerker Berg eine vereinseigene Halle zu bauen. Nach der Fertigstellung im Jahre 1962 wuchsen auch die Mitgliederzahlen stetig an.

Die nächste große Veränderung gab es 1967. Der Verein wurde in Turnverein Flerke-Welver 1928 e. V. umbenannt, da sich die Aktivitäten auch bis nach Welper ausdehnten. Zehn Jahre später konnte Frau Helga Adebar als 500. Mitglied gefeiert werden.

An der Halle mussten immer wieder Reparatur- und Renovierungsarbeiten vorgenommen werden, wie z.B. der Einbau von Glasbausteinen in die Fenster, ein neuer Öltank und 1987/88 wurde ein Stauraum hinter dem Geräteraum angebaut. Immer wurde darauf geachtet, die Kosten möglichst gering zu halten, und deshalb stand Eigenleistung im Vordergrund.

Eine Generalüberholung der Halle wurde 1990 durchgeführt. Der Steinfußboden wurde durch einen hochklassigen, feuerfesten Schwingfußboden ersetzt. Zusätzlich wurde eine moderne Heizungsanlage angeschafft sowie die Modernisierung der sanitären Anlagen durchgeführt. Dies kostete mit 60.000 DM mehr als der Aufbau des gesamten Gebäudes in 1962. Da dieser Umbau einige Monate in Anspruch nahm musste der Turnbetrieb in andere Hallen ausweichen oder ausfallen. Danach war die Freude umso größer in einer so schönen Turnhalle Sport zu treiben und Feierlichkeiten durchzuführen. Ein Jahr später wurde der Parkplatz gepflastert.

1994 musste der Verein nochmals eine große Investition tätigen. Das Hallendach wurde mit ca. 100.000 DM erneuert. Es gab Zuschüsse vom Landessportbund (LSB) und der Gemeinde. Ein Drittel der Kosten musste nur die Entsorgung, des mit Asbest belasteten Abfalls, aufgebracht werden.

Einen schweren Schlag musste der Flerker Vorstand 1995 hinnehmen, nach nur 5 Jahren war ein großer Wasserschaden am Hallenfußboden gefunden worden und der Fußboden musste komplett erneuert werden. Die große Spendenbereitschaft der Mitglieder, Übungsleiter und Flerker Vereine trugen zur finanziellen Entlastung bei.

Ende der 90er Jahre hatte der Verein 911 Mitglieder. Um die Platzprobleme im Geräteraum zu beheben wurde 2001 eine Doppelgarage gebaut.

Eine neue Vereinsfahne gab es endlich 2002 und ab September präsentierte sich der TV Flerke auch im Internet unter www.tv-flerke.de.

Während der Feierlichkeiten zum 75jährigen Jubiläum 2003 wurde die lang ersehnte Beach-Volleyballanlage eingeweiht.

Bis heute ist noch in eine neue Heizungsanlage mit Solar-Anlage für warmes Wasser sowie einen neuen Außenputz investiert worden.

Die Mitgliederzahlen liegen heute bei ca. 800 wobei fast die Hälfte Kinder und Jugendliche sind.

Zu den sportlichen Aktivitäten und Erweiterungen der Abteilungen ist folgendes zu erwähnen:

Angefangen hat der Verein mit Körpererächtigung mit und ohne Gerät sowie Leichtathletik.

Im Laufe der Jahre kamen Sportarten wie Volleyball, karnevalistischer Tanz, Gymnastik, Schwimmen, Basketball und Fußball, wirbelsäulenschonende Gymnastik, Marathonlauf, Badminton, Eltern-Kind-Turnen, Beach-Volleyball, Walken, Aquafitness, Trampolin und Triathlon dazu.

Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen Sommer- und Turnfeste in den 50er bis 70er Jahren mit der Staffel „Rund um Flerke“.

Von den Turnern wurde seit 1953 regelmäßig das Deutsche Turnfest sowie Landes-, Gau- und westfälischen Turnfeste besucht.

Die Tanzgarden mit ihren Erfolgen bei den Qualifikationsturnieren und Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften, dürfen wir auch nicht außer Acht lassen.

Der Laufftreff ist ebenfalls eine starke Abteilung, die auch schon seit über 30 Jahren mit guten Ergebnissen in ganz Deutschland glänzt.

Auch die Volleyball-Herren-Mannschaft hält sich tapfer in der Bezirksliga.

Alle diese Erfolge wären nicht zu Stande gekommen wenn wir nicht die zurzeit 27 engagierten Übungsleiter und Trainer hätten.

Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin ein harmonisches Miteinander damit wir noch viele gemeinsame Jahre meistern können. Denn auch das 100jährige Jubiläum sollte ebenfalls gefeiert werden.

Allen Anwesenden wünsche ich noch einen schönen Tag und bedanke mich für Ihre und eure Aufmerksamkeit.

Heidrun Lieske

1. Vorsitzende